



Geleitwort der Unternehmensleitung zum UN Global Compact COP-Communication on Progress 2017

Verantwortung leben

Seit dem 31.01.1915 werden in dem mittelständischen Familienunternehmen der Firma Danz – zunächst der Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH, seit 1984 der **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG** und seit 2015 der **NOBAMED Paul Danz AG** – Produkte für medizinisch hochsensible Bereiche hergestellt.

Das Unternehmen blickt auf eine mehr als 100 Jahre zurückreichende Geschichte in der Bandweberei zurück, die sich noch heute in Produktionstechniken von medizinischen Produkten wie Tamponadebinden aus Baumwolle wiederfindet. Johann Georg Danz war der erste Kattunweber der Familie, der dieses Handwerk nachweislich **seit 1764 in Dönberg** bei Wuppertal auf dem Danzberg ausübte und damit eine lange Tradition in der Familien- und Firmengeschichte begründete. Dieses Bewusstsein ist für uns heute eine Verpflichtung zu allerhöchster Qualität. Modernste Fertigungsanlagen und ein umfassendes Qualitätsmanagement-System sorgen für ein höchstmögliches Produktionsniveau. Wir erfüllen die Forderungen der internationalen Normen der DIN EN ISO 13485 sowie der MDD 93/42 EEC für Medizinprodukte.

Seit 2006 unterstützen wir aktiv die Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen. Hier veröffentlichen wir nun unseren **neunten Bericht** in Folge, den **Communication on Progress Report (COP)**. Schwerpunkte lagen in dieser Periode im Bereich Menschenrechte und Umweltschutz. Alle anderen Punkte wurden sorgfältig beobachtet und ggf. entsprechende Maßnahmen ergriffen. Begonnene Projekte liefen weiter.

Unser gesellschaftliches Engagement zugunsten einer nachhaltigeren und gerechteren Gestaltung der Weltwirtschaft machen wir durch unsere Teilnahme an der Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen deutlich. Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ziele sollen mehr und mehr miteinander in Einklang gebracht werden.

Die Prinzipien des Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind Teil unserer Strategie, Unternehmenskultur und unserer täglichen Arbeit.

Wir wirtschaften nachhaltig und verantwortlich.

Der Vorstand der NOBAMED Paul Danz AG
Sebastian Danz, Dr. Anja Danz



COP Communication on Progress 2017 (Februar 2016 - Januar 2017)

Menschenrechte

Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und achten und

Prinzip 2:

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Innerhalb unseres Unternehmens mit etwa 100 Mitarbeitern werden die Menschenrechte dargelegt in der UN Menschenrechtscharta anerkannt. Die Prinzipien des UN Global Compact sind schriftlich in unserer Unternehmenspolitik eingebunden.

Als familiengeführte AG sichern wir den Unternehmensbestand mit seinen Arbeitsplätzen langfristig und positionieren das Unternehmen nachhaltig im Wettbewerb.

Die Gesundheit der Mitarbeiter wird insbesondere durch die vorbildliche Umsetzung von berufsgenossenschaftlichen und arbeitsmedizinischen Standards geschützt. Dies ist in den jeweiligen Prüfberichten protokolliert und wurde in der jährlichen Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft und durch unseren Arbeitsmediziner erneut bestätigt. Wir haben innerhalb unseres Unternehmens auch vermehrt auf die mentale Gesundheit unserer Mitarbeiter geachtet. Passende Teams, ein respektvoller Umgang und ein vertrauensvolles Miteinander sowie die gleichmäßige Verteilung der Arbeitsbelastung untereinander waren unser Ziel.

Die Patienten- und Anwendersicherheit unserer Produkte zu gewährleisten, sehen wir ebenso als wichtigen ethischen Beitrag unsererseits zum Schutz der Menschenrechte. Unsere Qualitätsziele werden gemessen und beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und umfassen unter anderem höchste Produktqualität und Liefersicherheit. Auch hier haben wir in diesem Jahr wieder erfolgreich unsere Zertifizierungen und Überwachungen im Medizinproduktebereich absolviert.

Wir engagieren uns gezielt in der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft (partnerfuerschule.nrw). Eine neue Kultur der individuellen Förderung zur Stärkung der Basiskompetenzen und Entwicklung der Begabungen von Schülerinnen und Schülern wird von uns regional unterstützt.

Seit 2014 üben wir eine Patenschaft bei dem Projekt Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage aus, und unterstützen die SchülerInnen bei ihren Projekten. In dieser letzten Periode haben wir eine weitere Partnerschaft geschlossen. Seit 2016 sind wir nicht nur Schulpartner, sondern auch MINT Partner der Schule. Schulpraktika werden daher hauptsächlich im naturwissenschaftlich-technischen Bereich angeboten.



Arbeitsnormen

Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4:

die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5:

die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6:

die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Wir beobachten unsere Zulieferbetriebe insbesondere auch in Bezug auf die Punkte des Global Compact. Ziel ist es, unsere weltweiten Zulieferer auf diese Themen aufmerksam zu machen und zugleich zu unterstützen.

Wir haben den Fragenkatalog unserer Lieferantenaudits intensiv auf die Ziele des UN Global Compact abgestimmt und unterziehen neuen Lieferanten oder Lieferanten diesen Anforderungen.

Schon seit Jahren haben wir geschlechtsunabhängig Folgendes umgesetzt:
Es gibt flexible Arbeitszeitmodelle, die individuell auf die persönliche Situation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abgestimmt werden, wenn diese sich in einer Familienphase oder Pflegesituation befinden.

Wir sind Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ der Bundesregierung.

Auch in dieser Periode haben wir ArbeitnehmerInnen mit mehreren Kindern oder Alleinerziehenden mit einem flexiblen Arbeitszeitmodell die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeitszeiten familiengerecht zu gestalten.

In dieser Periode haben wir dies nun auch auf höhere Hierarchiestufen ausgedehnt, so dass auch Mitarbeiter in Führungspositionen, insbesondere auch Väter, profitieren. Dieses Modell werden wir weiter prüfen.

Das Prinzip der Vielfalt in Bezug auf Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Behinderung, etc. wurde in dieser Periode wiederum bei Neueinstellungen umgesetzt. Die positive Haltung der Unternehmensleitung dazu wird der Belegschaft deutlich kommuniziert. Inzwischen erhalten wir Bewerbungen nicht mehr nur aus dem regionalen Umfeld, sondern national und international.



Umweltschutz

Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8:

Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und

Prinzip 9:

die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Die Zusammenfassung der Wareneingangsläger in einem Logistikzentrum reduziert die innerbetrieblichen Transporte bereits um ein Viertel. Eine weitere Optimierung war geplant. Diese haben wir nun umgesetzt.

Unser Wareneingang und Warenverteilung ist nun in einem großen Logistikzentrum zusammengefasst. Wir haben hier mit dem Bau des Zentrums innerbetriebliche Transporte so gut wie ausgeschlossen. Verbleibende innerbetriebliche Transporte werden ebenfalls routenoptimiert gefahren. Die Anlage ist wegeoptimiert, komplett LED bestückt und damit extrem ressourcenschonend.

Eine ressourcenschonende Routenoptimierungs-Software im Vertrieb ist ebenfalls weiterhin im Einsatz.

Der Erhalt oder die Neuanlage von Streuobstwiesen sind in der Region, in der die Firma ansässig ist, ein Ziel von Naturschutzorganisationen, um den Lebensraum von Tieren und insbesondere von Kleinstlebewesen zu fördern und zu erhalten. Wir haben dies in der letzten Periode weiter unterstützt, indem auf einem Teil des unbebauten Firmengeländes eine kleine Obstwiese mit knapp 20 Bäumen angelegt wurde. Die Anlage wird gepflegt. Eine Ernte ist bei den Jungbäumen aber erst in einigen Jahren zu erwarten. Das Projekt wird weiter fortgeführt. Es haben sich bereits Wildbienen und Hornissen angesiedelt.



Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Wir sind Mitglied im BVMed (Bundesverband Medizintechnologie e.V. mit Sitz in Berlin). Der Verband hat einen Kodex Medizinprodukte herausgegeben, der das Sponsoring im Gesundheitswesen regelt. Diesem Kodex fühlen wir uns aufgrund unserer Zugehörigkeit zu diesem Industrieverband verpflichtet. Der Kodex wurde in dieser Periode durch den BVMed aktualisiert.

Unsere Mitarbeiter sind darüber aufgeklärt, dass sie nur Sachgeschenke in Höhe des in Deutschland festgelegten Betrags für Werbegeschenke annehmen dürfen. In der weiteren Abfolge vom Unternehmen zum Kunden wird ebenfalls keinerlei Korruption praktiziert. Zudem wurde der Einsatz von Werbemitteln unsererseits an Kunden und Geschäftspartner fast vollständig zurückgefahren. Dies ist wiederum auch bei unseren Geschäftspartnern und Lieferanten deutlich zu beobachten.

Umsetzung der Pläne der vergangenen Periode:

- Schwerpunkt Menschenrechte:
Projekt mit unserer Schule vor Ort: Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage
- Schwerpunkt Umweltschutz:
Neubau und Umzug des Warenverteilzentrums, Zusammenfassung in unser hochmodernes Logistikzentrum, Installation einer Innen- und Außenbeleuchtung mit LED

Die Pläne wurden zu 100 % umgesetzt.

Pläne für die nächste Periode:

- Schwerpunkt Menschenrechte:
Implementierung der für 2017/ 2018 intensivierten normativen und regulatorischen Anforderungen im Medizinproduktebereich im Unternehmen
- Schwerpunkt Korruptionsbekämpfung:
Compliance Richtlinien Implementierung
- Weiterführung unseres Engagements und der Projekte



Preface of the Management concerning the UN Global Compact COP-Communication on Progress 2017

Assume Responsibility

Since January 31, 1915, our medium-sized and family-owned enterprises Danz have been manufacturing products for medically highly sensitive areas – beginning with Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH, from 1984 **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG**, and since 2015 **NOBAMED Paul Danz AG**.

Our company looks back on a history of more than 100 years as narrow weaving mill, the production technologies of which are employed still today for some medical products, such as ribbon bandages made of cotton. Johann Georg Danz was the family's first calico weaver who verifiably carried the trade on **since 1764** on the 'Danzberg' in Dönberg near Wuppertal, thus establishing a long-standing tradition in the family's and company's history.

This awareness obligates us to this day to the very highest level of quality. State-of-the-art production equipment and a comprehensive quality management warrant the best possible production level. We comply with the international standards of DIN EN ISO 13485 and MDD 93/42 EEC for medical products.

Since 2006 we have been actively supporting the initiative of the Global Compact by the United Nations. The present report is the **ninth Communication on Progress Report (COP)** in a row. In this period, our focus has been on human rights and environment, while carefully observing and actively supporting all the other principles at the same time. All projects which had been initiated have been pursued.

Our social commitment in favour of a more sustainable and more righteous organization of global economics is emphasized by our support of the United Nation's initiative of the Global Compact. It is our aim to increasingly reconcile economical, ecological and social ambitions.

The principles of the Global Compact, which concern human rights, labour standards, the environment and the elimination of corruption, are part of our strategy, our business culture and our daily work.

We make a point of engaging in economic activities in a sustainable and responsible way.

The Executive Board of NOBAMED Paul Danz AG

Sebastian Danz, Dr. Anja Danz



COP Communication on Progress 2017 (February 2016 – January 2017)

Human Rights

Principle 1:

Enterprises are to support and respect internationally proclaimed human rights within their sphere of influence and

Principle 2:

To ensure that they are not complicit in human rights abuses.

The human rights, as presented in the UN Charter of Human Rights, are being acknowledged within our medium-sized and company-owned enterprise, comprising about 100 employees. The principles of the UN Global Compact have been integrated in written form into our company policy.

As family-owned public limited company we secure the success of the company with the belonging workplaces in the long-term and provide our company with a sustainable and strong competitive position in the market.

Our employees' health is being protected by implementing in an exemplary way the standards of the government safety organization and the medical surveillance of employees. This is being recorded in the respective audit reports and has been confirmed in the annual health check-ups by the insurance association and by our occupational physician. We paid particular attention to our employee's mental health. Appropriate teams, respect for one another, mutual trust and an equal sharing of the workload - these were our aims.

We feel it is a significant ethical contribution on our part towards the protection of human rights to safeguard patient safety with our products. Our quality targets are assessed regularly, with compliance being measured. They refer to the whole enterprise and include highest product quality and reliability of supply. Again we have successfully completed our certifications and supervisions in the field of medical products.

We are involved, in a systematic way, in the cooperation between schools and economy (www.partnerfuerschule.nrw). We support a new culture of individual promotion with a view to strengthening basic skills and developing students' talents on a regional scale.

Since 2014 we are involved in the project 'School without Racism, School with Courage', and support the pupils in their projects. In the last period we have entered a new partnership. Since 2016 we are also MINT partner of the school. Student internships are therefore offered mainly in the scientific and technical field.



Labour standards

Principle 3:

Enterprises are to uphold freedom of association and recognize effectively the right to collective bargaining, and

Principle 4:

To eliminate all forms of forced and compulsory labour, and

Principle 5:

To effectively abolish child labour, and

Principle 6:

To eliminate discrimination in respect of employment and occupation.

We continue to monitor our suppliers, in particular with regard to the principles of Global Compact. It is our aim to draw the attention of our global suppliers to these issues and to support them with a view to their implementation.

We have aligned the catalogue of questions of our supplier audits carefully to the goals of UN Global Compact. New suppliers, or suppliers which have to undergo an audit, are being submitted to these requirements.

We have been practising for years, independent of the gender, the following policy: There are flexible working time models which are adapted to the personal and individual situation of our employees in the case of family phases and care situations.

We are a member of the government's enterprise network 'Family - Factor of Success'.

Once again, during the past period, employees with several children or employees that are single parents have been offered the possibility to make flexible working arrangements. In the past period we have extended this offer to higher levels of hierarchy, too, also benefitting employees in managerial positions, in particular fathers. We are going to continue this model.

The principle of diversity as regards colour, gender, religion, physical disability etc. has again been observed in this period in the recruiting of staff. The management's positive attitude regarding this principle is clearly being communicated to the staff. Today we receive applications not only from the region, but nationwide and even internationally.



Environment

Principle 7:

Enterprises are to support a precautionary approach to environmental challenges,

Principle 8:

To undertake initiatives to promote greater environmental responsibility, and

Principle 9:

To encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.

The combination of our incoming goods warehouses in one logistics centre has already reduced internal transports by a quarter. A further optimization was planned for the past period and has been realized.

Now the incoming goods and the distribution of goods have been merged in one large logistics centre. This practically eliminates internal transport. Route optimization is used for the remaining transport. Our warehouse management system is route-optimized, fully equipped with LEDs and therefore extremely resource-saving.

We continue to use the resource-saving route optimization for our field sales department.

It is the aim of environmental organizations in our area to create or preserve fruit meadows for the benefit of the habitat of animals, in particular smallest animals. We have actively supported this project within the scope of our possibilities, and have therefore planted a small orchard with about 20 fruit trees on an empty lot belonging to our company. The orchard is being maintained, even though a first harvest may be expected only in a few years' time. This project is continued. Wild bees and hornets have already settled there.



Anti-corruption

Principle 10:

Enterprises are to work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.

We are a member of the BVMed Bundesverband Medizintechnologie e.V. (registered German Federal Association of Medical Technology) based in Berlin. The association has published a code for medical products which regulates the sponsorship in the public health sector. We are committed to this code, being a member of this industry association. During this period, the code has been updated by the BVMed.

Our employees have been informed that they may accept promotional gifts only up to the maximum amount which has been legally fixed for this purpose in Germany. Nor is there any corruption whatsoever practised in the dealings of our company with our customers. We have greatly cut back the use of promotional gifts, and we have noticed that our business partners and suppliers are acting likewise.

Realization of the previous period's schemes:

- Focus Human Rights:
Project with our local school: 'School without Racism, School with Courage'
- Focus Environment:
Construction and relocation of the goods distribution centre, combination into a state-of-the-art logistics centre, installation of LED indoor and outdoor lighting

These schemes have been realized 100 %.

Schemes for the next period:

- Focus Human Rights:
Implementation of the normative and regulatory requirements for medical products which have been intensified for 2017/ 2018
- Focus Anti-corruption:
Implementation of the compliance guidelines
- Continuation of our commitment and our projects